

Durchführungsbestimmung Jugendausschuss

Durchführungsbestimmung Jugendausschuss KFA Südthüringen Saison 2025/2026

1 Stichtage, Spielzeiten, Spielstärke, Regeln, Bälle:

Für die Saison 2025/26 gelten folgende Richtlinien:

Altersklasse	Stichtage	Spielzeiten	Verlängerung	Spielfeldart	Abseits	TW-Zuspiel	Spielstärke	Ballgr.
A-Junioren 2007/2008	01.01.07	2x45 min	2x15 min	Großfeld	In Kraft	In Kraft	1:10 9-er mgl.	5 (420 g)
B-Junioren 2009/2010	01.01.09	2x40 min	2x10 min	Großfeld	In Kraft	In Kraft	1:10 9-er mgl.	5 (420 g)
C-Junioren 2011/2012	01.01.11	2x35 min	2x5 min	Großfeld	In Kraft	In Kraft	1:10	5 (420 g)
C-Junioren 2011/2012	01.01.11	2x35 min	2x5 min	Verkürztes Großfeld	In Kraft	In Kraft	1: 8	5 (420 g)
D-Junioren 2013/2014	01.01.13	2x30 min	2x5 min	Verkürztes Großfeld	In Kraft	In Kraft	1: 8	5 (350 g)
D-Junioren 2013/2014	01.01.13	2x30 min	2x5 min	Kleinfeld	aufgehoben	In Kraft	1: 6	5 (350 g)
E-Junioren 2015/2016	01.01.15	2x25 min	2x5 min	Kleinfeld	aufgehoben	In Kraft	1: 7	4 (290 g)
E-Junioren 2015/2016 Kinderfußball	01.01.15	2x8 min		25x40m			5:5	4 (290g)
F-Junioren 2017/2018 Kinderfußball	01.01.17	2X8 min		20x25 m			3:3	4 (290 g)

G-Junioren								
2019 u. jüngere Kinderfußball	01.01.19	2x8 min		20x25 m			3:3	4 (290 g)

Hinweis:

Ein Nachwuchsspieler einer bestimmten Altersklasse kann maximal in der nächst höheren Altersklasse eingesetzt werden! Ist dies nicht der Fall, so gelten die Regeln so, als ob ein unberechtigter Spieler eingesetzt wurde!

Die Stammspielerregelungen der Spielordnung sind streng einzuhalten. (Maximal 2 Spieler mit mehr als 50 Prozent und bei Spielern, die von Beginn an spielen 5 Wartetage.) Sollte aus diesem Grund bei 2. Mannschaften die Spieleranzahl für das nächste Spiel nicht ausreichen, sind die Mannschaften durch Spieler der nächstjüngeren Altersklasse aufzufüllen oder die 2. Mannschaft hat das Recht nach den Regeln des flexiblen Spielbetriebes zu spielen, der jeweilige Gegner hat sich anzupassen.

2 Zusätzliche Regelungen KFA Südthüringen

Kleinfeldfußball

Es gelten die Kleinfeld-Regeln des Thüringer Fußballverbandes

Abweichend hiervon gilt für den Spielbetrieb innerhalb des KFA Südthüringen:

- Die Anzahl der Ein- und Auswechslungen für A-, B-, C-, D- und E-Junioren ist unbegrenzt bei 7 Wechselspielern. Ausgenommen sind die Kinderfußball Spielformen.
- **Um möglichst vielen Spielern eine Einsatzmöglichkeit zu geben, können die Übungsleiter unterhalb der Kreisoberligen kurzfristig die Spieleranzahl im gegenseitigen Einvernehmen sinnvoll erhöhen.**
- Die Begrenzungen der Torräume und der Mittellinie kann durch geeignete Außenseitenmarkierungen (Kegel, Hütchen o. ä.) erfolgen, wenn für den platzbauenden Verein ein Abstreuen/Färben durch wichtige, begründbare Umstände nicht möglich ist. Es dürfen keine Kegel oder Hütchen direkt auf dem Spielfeld angeordnet werden.
- Flachabstöße haben in einer Entfernung von ca. 2 Metern von der verlängerten Torauslinie zu erfolgen.
- ***Achtung! Bewegliche Tore müssen bei Ihrem Einsatz unbedingt gegen unbeabsichtigtes Umkippen gesichert sein. Die Sicherung sollte durch Erdanker, zusätzliche Verspannungen, Sandsackgewichte oder andere technische Möglichkeiten erfolgen. Die Sicherheit der Kinder ist dabei unser höchstes Gebot.***
- In den A-, B- und C-Junioren 9er Teams sind nur 2 Wechselspieler möglich
- Für den F-Junioren Spielbetrieb gibt es gesonderte Durchführungsbestimmungen.

3 Meldungen

An die zuständigen Staffelleiter sind **bis 11.08.2025** zu melden: **Name, Vorname, Telefon/Faxnummer des Übungsleiters und seines Stellvertreters.** Die Spielberechtigungslisten sind im E-Spielbericht vorzubereiten.

Der Ausdruck von Teil 1 des E-Spielberichtes vor Spielbeginn ist verbindlich, um bei technischen Problemen einen Spielbericht (Eintrag Ergebnis, Torschützen, Vorkommnisse) schriftlich erstellen zu können.

Es ist sicher zu stellen, dass die Anfangsformation auch auf dem E-Spielbericht die entsprechenden Zeilen einnimmt. Kommen Spieler zu spät oder später zum Einsatz ist dies in den textualen Bemerkungen/Auswechselungen schriftlich nachzuweisen. Alle Auswechselungen/Einwechselungen sind nachzuweisen. Die jeweils erste im entsprechenden Spielbericht, weitere als Zusatztext. Dabei reicht die Erwähnung der Rückennummer z. B. 46. min Nr. 5 für Nr. 17 usw.

Ergebnismeldung:

Die Ergebnisse der Punktspiele sind von den gastgebenden Vereinen unmittelbar (bis 60 min) nach Spielende zu melden. Die Ergebnismeldung erfolgt direkt ins DFBnet.

Pokalspielergebnisse sind an die **Staffelleiter/Pokalspielleiter** zu melden, soweit diese nicht im DFB-Net erfasst werden können.

4 Spielgemeinschaften

Anträge zur Genehmigung von Spielgemeinschaften der Saison **2026/2027 sind bis spätestens 31.05.2026 an den Vorsitzenden des Jugendausschusses des KFA schriftlich zu richten**. Mannschaftslisten der vorgesehenen Spielgemeinschaften und Nachweis der Gebührenerstattung (10 Euro) sind beizufügen.

5 Gebühren bei Verstößen

Entsprechend der Rechts- und Verfahrensordnung des TFFV.

Der KFA Südthüringen hat die Spielordnung § 6 Ziffer 2 Nachwuchssoll betreffend angepasst und für Vereine der Kreisliga mindestens eine Nachwuchsmannschaft festgelegt. Im Fall der Nichteinhaltung ist eine Ausfallgebühr von 250,00 EUR fällig.

6 Aktivbeiträge

Entsprechend der Spielordnung des TFFV auch für die Beantragung von Spielgemeinschaften.

7 Sonstiges

Allgemeine Hinweise:

Staffelberatungen sind Pflichtveranstaltungen des KFA.

Auf den Kunstrasenplätzen sind keine Metall-Stollenschuhe erlaubt.

Spielverlegungen/Spielabsagen:

Der im Ansetzungsheft/DFBSpielplus veröffentlichte Spielplan ist grundsätzlich einzuhalten. Spielverlegungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen (schriftlicher Antrag, Fax, E-Mail) durch den jeweiligen Staffelleiter genehmigt. Anträge sind nur mit Zustimmung des Gegners beim zuständigen Staffelleiter einzureichen. Der geplante Termin der Neuansetzung ist vorher durch die Spielpartner gemeinsam vorzuschlagen.

Kurzfristige Spielabsagen können bis 3 Kalendertage (72 Stunden vor Spielbeginn) vor Spieltermin erfolgen. In begründeten Fällen sind entsprechende Nachweise z. B. Krankschreibungen vorzulegen. In diesem Fall gilt: Stimmt der Spielpartner einer Verlegung nicht zu, ist das Spiel zu werten. Ansonsten entscheidet der Staffelleiter über die Neuansetzung des Spieles. Spielverlegungen auf Grund kurzfristiger Absagen (weniger als 72 Stunden) sind grundsätzlich kostenpflichtig.

Spielverlegungen werden nur noch gegen eine Gebühr von 10 Euro verlegt.

Spielabsagen innerhalb 24 Stunden werden sofort gewertet.

Wertungen von den A-, B- und C-Junioren werden beim ersten Mal mit 50 Euro,

beim zweiten Mal mit 75 Euro geahndet.

Wertungen von den D-, E- und F-Junioren werden beim ersten Mal mit 40 Euro,

beim zweiten Mal mit 60 Euro geahndet.

Nichtantritte beim F-Kinderfußball werden beim ersten Mal mit 30 Euro

beim zweiten Mal mit 50 Euro

beim dritten Mal Sportgericht geahndet.

Entstehen durch kurzfristige Spielabsagen Schiedsrichterkosten, hat der verursachende Verein diese dem Gastgeber zu erstatten.

Bespielbarkeit der Plätze:

Siehe Durchführungsbestimmung des KFA Südthüringen.

Bei Unbespielbarkeit der Plätze bei Spielgemeinschaften müssen zunächst die Spielmöglichkeiten auf den Plätzen innerhalb der Spielgemeinschaft genutzt werden. Die Absagen sind so rechtzeitig an den Gegner zu leiten, dass eine unnötige Anreise entfällt.

Aufstiegsregelungen:

Mannschaften der Kreisebenen haben bis 01.05.2025 ihre Bereitschaft zur Teilnahme zur Landesebene schriftlich zu melden. Eine schriftliche Verzichtsmeldung der 3 bestplatzierten Vereine/SG ist jedoch erforderlich.

Mannschaften der Landesebene melden ihre Bereitschaft zum Verbleib bzw. Verzicht/Rückzug auf das Spielen auf Landesebene ebenfalls zum 01.05.2025 schriftlich.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 aufstiegsberechtigten Mannschaften werden die unmittelbaren Ergebnisse gegeneinander nach dem Europokalmodus gewertet. Ein Verein kann trotzdem ein Entscheidungsspiel zur Ermittlung des Kreismeisters oder des Aufstieges beantragen. Es entscheidet der Jugendausschuss nach Anhörung der Vereine.

Bei der Bildung einer Kreisoberliga nach vorheriger Qualifikationsrunde sind 2. bzw. 3. Mannschaften und flexible Mannschaften nicht aufstiegsberechtigt, wenn es in der Qualifikationsrunde auch eine 1. Mannschaft gibt. Gibt es nur

eine 2. und 3. Mannschaft, ist nur die 2. Mannschaft aufstiegsberechtigt. Spiele der nicht aufstiegsberechtigten Mannschaften finden während der Qualifikation in eigenen Staffeln statt.

Der Jugendausschuss behält sich ausdrücklich vor, für die Bildung von Kreisoberliga und Kreisliga neben der Ausschreibung von Qualifikationsrunden auch diese Klassen durch Setzen und Losen zu bestimmen.

Nach sportlichen Qualifikationsrunden ist die Zuordnung zur Kreisoberliga und Kreisliga für alle Vereine/SG bindend.

Nach Absolvierung der Qualifikationsrunde können die Vereine **Mannschaften bis 30.08.2025 nachmelden**. Nach der Qualifikation oder der Hinrunde können Mannschaften nach ihrem Status (flexibler Spielbetrieb) umgemeldet werden.

Verantwortlichkeiten:

Pokal- und Hallenmeisterschaften werden von den Staffelleitern der entsprechenden Altersklasse in Abstimmung mit dem Jugendausschuss geführt. Der KFA kann auch andere erfahrene Funktionäre bei den Hallenmeisterschaften als Turnierleiter einsetzen.

Pokalspielleiter ist der Staffelleiter der jeweiligen Altersklasse.

Die Pokalendspiele für die Altersklassen A-, B-, C-, D,- und E-Junioren werden an einem Veranstaltungsort nach Ausschreibung durch den Jugendausschuss ausgetragen.

Hallenmeisterschaften:

Die Hallenmeisterschaften werden grundsätzlich nach den FIFA-Regeln für Hallenspiele ausgetragen (angepasste FUTSAL-Regeln).

Der Jugendausschuss behält sich die Einordnung von Mannschaften der Verbandsligen zu den Hallenmeisterschaften ausdrücklich selbst vor. Sollte der JA des TFV keine ausreichenden Qualifikationsturniere für die Hallenlandesmeisterschaften organisieren, regelt der JA des KFA ST die Qualifikation durch eigene Turniere außerhalb der Hallenkreismeisterschaft.

Den Vereinen wird freigestellt eigene Turniere nach den herkömmlichen Hallenregeln auszutragen. Diese Turniere dürfen jedoch nicht in der Zeit der Hallenkreismeisterschaften im Nachwuchs stattfinden.

Schiedsrichter:

Die Schiedsrichteransetzung für die A-, B- und C-Junioren hat durch den Schiedsrichteransetzer zu erfolgen. Tritt ein angesetzter Schiedsrichter bis zum festgesetzten Spielbeginn nicht an bzw. sind keine neutralen Schiedsrichter anwesend kommt § 20 Spielordnung Ziffer 4 (außer Abs. 3 – Wartezeiten entfallen) zur Anwendung. Können sich beide Vereine nicht einigen, ist die Platzmannschaft verpflichtet einen Schiedsrichter zu stellen.

In allen Spielen, die denen kein Schiedsrichter offiziell angesetzt wurde, hat der gastgebende Verein für den Schiedsrichter zu sorgen. Es sind grundsätzlich kompetente Personen einzusetzen. Sind ausgebildete Schiedsrichter anwesend, sind diese zu bevorzugen. Mannschaften haben nicht das Recht einen auf diese Art und Weise bestimmten

Schiedsrichter abzulehnen. **Die Vereine haben die Möglichkeit der Ausbildung von Vereinsschiedsrichtern wahrzunehmen.**

Sportgerichtsbarkeit:

Verstöße, die laut SpO des TFV durch den Staffelleiter bzw. dem Jugendausschuss nicht selbstständig geklärt werden können, sind durch das Sportgericht zu verhandeln. Der Staffelleiter stellt beim Sportgericht einen entsprechenden Antrag.

Turnierformen:

Für Turniere ist ein Verantwortlicher zu benennen, der soweit angesetzt mit den/dem Schiedsrichter gemeinsam das Turnier leitet. Der Verantwortliche ist in der Regel vom platzbauenden Verein zu stellen, soweit kein Mitglied des JA vorher benannt wurde. Diese Turniere sind auf der Grundlage von Ausschreibungen durchzuführen. Die Turnierleiter und Mannschaftsleiter können Vorschläge zur kurzfristigen Änderung von Austragungsmodalitäten (Spieldauer, Feldgröße, Mannschaftsstärke) beim JA einreichen, die auch bei laufenden Wettbewerben sofort in Kraft gesetzt werden können, dabei ist eine Benachteiligung von Mannschaften zu vermeiden.

Der Verantwortliche ist für die Kontrolle der Spielerpässe/Geburtsurkunden zuständig. Die Spieler sind für das Turnier auf den Mannschaftslisten (lt. Muster) einzutragen. Die Ergebnisse werden auf einem Turnierplan vermerkt und sind vom Verantwortlichen, dem Schiedsrichter und allen Mannschaftsverantwortlichen nach Abschluss des Turniers zu unterschreiben.

Freundschaftsspiele/Freundschaftsturniere/Vereinsveranstaltungen für den Nachwuchs:

Freundschaftsspiele/Freundschaftsturniere/Vereinsveranstaltungen sind dem Jugendausschuss anzuzeigen.

Eine eigene Liga für den Nachwuchs sind dem Jugendausschuss mit Ausschreibung und Teilnehmern bis zum 30.7.2025 anzuzeigen.

Durchführung von Veranstaltungen:

Der JA verweist ausdrücklich auf die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes, insbesondere auf die Bestimmungen zum Ausschank alkoholischer Getränke. Die Anwendung von Pyrotechnik innerhalb der Sportgelände ist grundsätzlich untersagt.

Allgemeine Festlegungen für den Spielbetrieb:

- Es zählt zur Einordnung die Meldung am Beginn des Spieljahres an den Jugendausschuss-Vorsitzenden, bei A bis G-Junioren sind unbegrenzt Wechsel möglich, Rückwechsel sind erlaubt. Kleinere Mannschaften (9er/7er) sind max. 2 Wechselspieler erlaubt.
- Spielfeldmarkierungen: Linien/gestrichelte Linien, Ecken angedeutet und/oder Hütchenmarkierung
- Ihre Nachmeldung kann bis Ende der Qualifikationsrunden erfolgen. Sie werden in die unterste Spielklasse eingeordnet oder bei ausreichender Mannschaftszahl (ab 5) in eigenen Staffeln organisiert.
- Rückwechsel sind in allen Altersklassen erlaubt
- Torwart Abschlag bei verkürztem Großfeld (D-Junioren) über die Mittellinie möglich

	A-Junioren	B-Junioren	C-Junioren		
Spieleranzahl am Spieltag	11	11	9	11	9-er Teams werden als 9-er Teams gewertet, 11-er Teams werden als 11-er Teams gewertet. 9-er Teams müssen Großfeld spielen, der Gegner muss sich anpassen.
Gespielt wird	11 gegen 11	11 gegen 11	9 gegen 9	11 gegen 11	Allgemein gilt die Mindestspieleranzahl laut Spielordnung.
Auswechselspieler	7	7	2	7	
Wechsel	unbegr.	unbegr.	unbegr.	unbegr.	
Spielfeldgröße	Normales Spielfeld	Normales Spielfeld	Ca. 90 mal 70	Normales Spielfeld	Mindestmaße; Maximale Differenz nach oben 5 Meter
Spielfeldmarkierungen	ja	ja	ja	ja	s. o.
Tore	7,32*2,44	7,32*2,44	5*2	7,32*2,44	s. o.
Spielzeit	2*45	2*40	2*35	2*35	
Abseits	Ja	Ja	Ja	Ja	
Tabelle	Ja	Ja	Ja	Ja	DFBnet/Ergebnismeldung/kein Meister/kein Aufstieg
Freistoß					Abstand 9,15 Meter
Strafstoß	11	11	11	11	
Regeln und Ordnungen					Allgemeingültig, Abweichungen hier beschrieben
Pokal	11-er	11-er	11-er	11-er	
Mindestspielerzahl zu Spielbeginn	7	7	7	7	

	D-Junioren	D-Junioren	E-Junioren	
Spieleranzahl am Spieltag	9	7	8	Am Spieltag.
Gespielt wird	9 gegen 9	7 gegen 7	8 gegen 8	Allgemein gilt die Mindestspieleranzahl laut Kleinfeldregeln.
Auswechselspieler	7	7	7	
Wechsel	unbegr.	unbegr.	unbegr.	
Spielfeldgröße	Verkürztes Großfeld	65 mal 50	65 mal 50	Maße an lokale Gegebenheiten anpassen, Orientierungsmaße; Maximale Differenz ca. 5 Meter, möglichst nicht überschreiten.
Spielfeldmarkierungen	Ja	Ja	Ja	s. o.
Tore	5*2	5*2	5*2	s. o.
Spielzeit	2*30	2*30	2*25	
Abseits/Mittellinie	Ja/Nein	Nein/ja	Nein/ja	Abstoß
Tabelle	Ja	Ja	Ja	DFBnet/Ergebnismeldung/kein Meister/kein Aufstieg
Freistoß				Abstand 6 Meter
Strafstoß	9	9	9	
Regeln und Ordnungen				Allgemeingültig Kleinfeld, Abweichungen hier beschrieben.
Pokal	9-er	9-er	8-er	
Mindestspielerzahl zu Spielbeginn	5	5	5	

F-Junioren Kinderfußball Saison 2025/2026

- Variante 3 gegen 3
 - 3 Feldspieler + max. 2 Rotationsspieler + 1 Betreuer
 - Ohne Torwart
 - Torerzielung ab 6 m Schusszone
 - Nach jedem gefallenem Tor oder max. 3 Minuten wechseln beide
 - Mannschaften einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge
 - Bei Ausball Eindribbeln oder Einpassen
 - Ein Eckball wird vom Hütchen der Schusszone per Eindribbeln ausgeführt.
 - Aus einem Eindribbeln kann kein direktes Tor erzielt werden.
 - **Ab/Anstoß von der eigenen 6 m Linie als Pass oder Dribbling, Gegner muss auf seiner eigenen 6 m Linie stehen**
 - Spielfeldgröße: 20 m breit und 25 m lang
 - Tor Größe: 2 m breit und 1,20 m hoch, alternativ Stangen oder Hütchen
 - Tore stehen auf Grundlinie, 2 m von Seitenlinie eingerückt
 - Ballgröße 4 mit 290 Gramm
 - Kinder entscheiden allein, bei Bedarf Eingriff des Spielleiters/Trainer
 - Spielzeit: empfohlen 8 min. (Variabel 6/7/8 min. nach Witterung und Anzahl der Spiele, dann 3 min. Pause
 - Wechsel der Spielfelder: Verlierer Feld 1 bleibt stehen, Sieger Feld 1 geht in Feld 2, Verlierer Feld 2 geht in Feld 1 und Sieger Feld 2 geht in Feld 3, Verlierer Feld 3 geht in Feld 2 und Sieger Feld 3 bleibt stehen
 - Max. 5 Durchgänge, Spielzeit wäre dann 40 min.
 - Eventuell neutralen Zeitnehmer für An- und Abpfiff
 - Keine Ergebnisse notieren, alle Kinder zum Schluss als Sieger aussehen lassen und loben
 - Fair-Play Zone von 15 Meter zum Spielfeld bitte einhalten
-

